

Protokoll der 145. Hauptversammlung Donnerstag, 14. März 2019, 19 Uhr, Atelier des Museums

1. Begrüssung

Präsident Stefan Sonderegger begrüsst die Mitglieder des Historisch-Antiquarischen Vereins, insbesondere Martin Engler, der sich im Gemeinderat erfolgreich für die Unterstützung unseres Museums einsetzt. 36 Personen haben sich in die Präsenzliste eingetragen.

2. Protokoll

Das Protokoll lag der Einladung zur Hauptversammlung bei und kann auf unserer Webseite abgerufen werden. Es wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident lobt den Museumsleiter Andres Stehli, der immer wieder dafür sorgt, dass wir ein „volles Haus“ haben. Mit seiner professionellen Art für Anlässe zu werben, trägt er wesentlich dazu bei, dass diese sehr gut besucht sind. Der Ausflug ins Stadtarchiv von St. Gallen konnte so beispielsweise zweimal durchgeführt werden.

Stefan Sonderegger weist darauf hin, dass ein Autorenteam dabei ist, die Geschichte der Gemeinde Heiden neu zu schreiben. Zur Arbeitsgruppe gehören die Historiker Thomas Fuchs, Johannes Huber und Stefan Sonderegger. Ebenfalls mit dabei sind Arthur Oehler, Martin Engler und Stefan Rothenberger. Hannes Friedli ist für die Gestaltung des Werkes verantwortlich. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinde, den Kanton und verschiedene Stiftungen ist die Finanzierung des Projektes gesichert. Am Museumstag 2021 soll das Werk im Rahmen einer Ausstellung veröffentlicht werden.

4. Jahresbericht des Museumsleiters

Der Museumsleiter André Stehli blickt auf das vergangene Museumsjahr zurück:

- Die Sonderausstellung zum Nachlass aus Borneo von Konsul Traugott Zimmermann muss nochmals um ein Jahr verschoben werden. Zu unserer grossen Freude durfte das Museum eine grossartige Schenkung zu diesem Thema aus dem Nachlass von Peter Sonderegger entgegennehmen.
- Im Jahr 2018 fand die Sonderausstellung „Klein aber fein“ statt. Autor war unser Vorstandsmitglied Martin Engler. 10 zeitgenössische Händler Künstler stellten dabei ihre Werke aus. Die Vernissage am 4. Mai fand grossen Anklang. Etwa 100 Personen folgten der Einladung.
- Die Zahl der Besucher im Jahr belief sich auf knapp über 2000. Im Jahre 2017 waren es 2620, 2016/1905 und 2015/1614.
- Der Neujahrsanlass war ganz dem Kursaal gewidmet. Arthur Oehler las aus dem Bau-Tagebuch von Peter Aeschbacher vor. Den Abschluss der Veranstaltung bildete der ein Film über das Leben von Mario Comensoli, den Schöpfer der Fresken im Untergeschoss.
- Am 18. Februar ging ein weiterer Filmnachmittag zum Thema «Heiden und das Appenzellerland» über die Bühne. Die folgenden Videos fanden grosse Beachtung: «Emil Schmid – Portrait eines Künstlers», «Ösen Gloobe lebe ond fiire» von Andreas Baumberger und «Die Jahreszeiten in der Pension Nord», ein Zusammenschnitt von Super-8-Filmen aus den 1980er-Jahren von Andres Stehli.
- Am 4. Mai erfolgte die Vernissage zur Sonderausstellung (siehe oben), mit gut 100 Besuchern ein Highlight des Museumsjahres.
- 13. Mai – Internationaler Museumstag – 1. Werkstattgespräch unter der Leitung von Martin Engler mit Georg Benz, Tilly Neuweiler, Remo Passeri und Käthi Bhend. 30 Personen sind anwesend.
- 21. Juni – 2. Werkstattgespräch mit Gertrud Waldvogel, Peter Kühnis und Tilly Neuweiler. Moderation: Ralph Harb
- Im Rahmen des Biedermeierfestes am 1./2. September hielt Ursula Karbacher einen Vortrag über die Mode in der Biedermeierzeit. Der Aufmarsch von 420 Besuchern war beachtlich.
- Beim Kulturerbe-Tag am 15. September stand die Pension Nord im Mittelpunkt. Anne und Andres Stehli zeigten eine vertonte Power-Point-Präsentation über die 200-jährige Geschichte der Nord. Am Nachmittag erfolgte eine Vortragsreihe von hochqualifizierten Fachleuten. Im Museum wurden Filme zur Geschichte von Heiden gezeigt.
- 27. September – 3. Werkstattgespräch mit Ursula Engler, Sylvia Geel und Monika Lörtscher.
- Auf reges Interesse stiess der doppelt geführte Einblick ins Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St. Gallen durch unseren Präsidenten Stefan Sonderegger.
- Daneben genossen in diesem Museumsjahr besonders viele Gruppen Sonderführungen zu verschiedenen Themen: Männerriege Abtwil, Schule der Flüchtlinge Landegg, Jahrgängertreffen 1938/39, Zeichengruppe Irniger, Sekundarschule Heiden, St. Gallen-Bodensee-Tourismus, Schule für Gestaltung SG, ehemalige Aushebungs-offiziere, Gruppe Pomodori ETH und viele mehr.

- Auch im Jahre 2018 durfte das Historische Museum Heiden verschiedene Schenkungen entgegennehmen. Besonders zu erwähnen sind der Nachlass von Peter Sonderegger mit Gegenständen von Konsul Traugott Zimmermann, ein Stahlstich von Marianne und Charly Brönimann, vier Ruedi-Peter-Holzschnitte von Frau Sabine Aepli, acht Emil-Schmid-Radierungen von der Gemeinde Heiden und andere mehr. Bemerkenswert die Schenkung von Walter Signer: div. Gesetzesbücher, christliche Lehrbücher, zwei Neujahrs-Lobschriften an die Basen und eine reichhaltige Postkartensammlung mit Lithografien über Zürich, Winterthur und besonders die Appenzeller Gemeinden.
- Andres Stehli wirft noch einen kurzen Aus-/Rückblick auf das Jahresprogramm 2019:
 - 6. Januar Neujahrsanlass: Filmreportage über das Podiumsgespräch vom 17. August 2017 über die Media
 - 17. Februar Heiden und das Appenzellerland im Film:
 - Jean Henry Dunant, ein Lebensbild - Fleiss auf Weiss, die Kunst der Appenzeller Handstickerei - Trudi und Leni Rohner über alt-Heiden mit Kommentar
 - 14. März Hauptversammlung
Vortrag von Lehrer Stefan Rothenberger zum Thema «N/a'an ku sê – Namibia»
 - 19. Mai Vernissage zur Sonderausstellung «Es werde Licht»
Max Grafts Lampensammlung wird im Auge des renovierten Treppenhauses gezeigt. Gestaltung: Ralph Harb und Andy Guhl. Um 14 Uhr hält alt-Lehrer Walter Graf einen Vortrag «Und es ward Licht» über die Geschichte des Elektrizitätswerkes und der Strassenbeleuchtungskorporation von Heiden.

Des Weiteren ist ein Vortrag unseres Präsidenten Stefan Sonderegger geplant unter dem Titel «Trennendes und Verbindendes – Der Bodensee als Herrschaftsraum» geplant. Über die Vereinsexkursion zu einer historischen Stätte erfahren die Mitglieder in einem Rundbrief.

12 Personen sind unserem Verein beigetreten: Werner Buob und Tilly Neuweiler (Poststrasse), Peter und Francesca Kühnis-Dietz (Brunnenstrasse), Remo und Susanne Passeri (Hasenbühlstrasse), Pedro und Elisabeth Bebié (Nordstrasse), Georg und Anneliese Benz (Felsenegg) und Silvia Geel (Brunnenstrasse). Wir heissen sie alle herzlich willkommen. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt somit 183.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Andres Stehli erläutert den Kassabericht, der mit einem Rückschlag von Fr. -5'982.46 abschliesst. Das aktuelle Vermögen des Vereins beträgt noch Fr. 26'442.40. Auf Antrag der Revisorin Eva Rothenberger und des Revisoren Peter Calderara wird der Kassabericht einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Angesichts der schwindenden Finanzen schlägt der Vorstand den Anwesenden vor, den Jahresbeitrag um 5.- Fr. pro Person anzuheben. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Neu beträgt der Mitgliederbeitrag für Einzelne Fr. 25.-, für Ehepaare/Partner Fr. 40.-.

6. Rücktritte/Wahlen

Seitens des Vorstandes und der Revisoren liegen keine Rücktritte vor.

Walli Langenauer verabschiedet sich nach 7-jähriger Tätigkeit aus dem Team der Museumsbetreuer. Andres Stehli dankt ihm in Abwesenheit für die geleisteten Dienste.

7. Schlusswort/Umfrage

Der Erfolg unseres Museums hängt von den Personen ab, die sich mit dem Dorf und dessen Geschichte identifizieren. Dazu gehören in erster Linie die zahlreichen Helfer/innen, welche während der Öffnungszeiten für Führungen zur Verfügung stehen und die Räumlichkeiten überwachen. Der Präsident dankt allen Helfer/inne/n ganz herzlich für ihren Einsatz, insbesondere dem Museumsleiter Andres Stehli, der seinen Dienst wie immer auf höchst verlässliche und professionelle Art geleistet hat. Er übergibt ihm einen Konzert- und Theatergutschein.

Alt-Regierungsrat Ernst Graf möchte wissen, ob das Museum bei der Ausstellung «Out of the Dark» nicht Gefahr laufen könne, der

Verwendung von Raubkunst bezichtigt zu werden. Präsident Stefan Sonderegger dankt für den Hinweis, hält aber die Gefahr für gering.

Andres Stehli dankt abschliessend allen Anwesenden für ihr Interesse und lädt die Versammlung zum Vortrag von Stefan Rothenberger ein: «N/a'an ku sê – Namibia».

20.00 Uhr Schluss der HV

Heiden, 16. März 2019
Stefan Rothenberger, Aktuar

(P.S.: Auf Grund der zahlreichen bedauernden Absagen zum Namibia-Vortrag von Stefan Rothenberger wird dieser am Freitag, 26. April, 19 Uhr, und Sonntag, 28. April, 11 Uhr wiederholt).